

Vom Willkommenheißen und Abschiednehmen

„Willkommen“, so können wir neue Situationen, neue Erfahrungen, neue Kontakte in unserem Leben begrüßen. Verbunden ist ein solches Willkommenheißen von Neuem oft auch mit einem Abschied von Dingen, die uns vertraut und nahe gewesen sind. Neben allen Kompetenzen, die Kinder in ihrer Tätigkeit in den Bildungs- und Betreuungseinrichtungen erwerben, gehört die übergreifende Grundkompetenz, neue Situationen erfolgreich bewältigen zu können, zu den wichtigsten Bildungszielen starker und selbstbewusster Kinder. Beim Wechsel der Kindergruppe oder der vertrauten Erzieherin, beim Umzug innerhalb eines oder in ein anderes Gebäude, selbst bei der Neugestaltung von Kita-Räumen bis hin zum späteren Eintritt in die Grundschule ist auch das frühkindliche Leben schon vielen Veränderungen un-

terworfen. Gemeinsam ist diesen Übergangssituationen, dass sie mit Verunsicherung und Ängsten verbunden sind, da Vertrautes aufgegeben werden muss und eine neue Situation ansteht. Das ganze Leben ist ein Kommen und Gehen und dem begegnen wir im Laufe unseres Daseins immer wieder. Es löst bei allen Menschen Emotionen aus, besonders bei den Jüngsten. Die kindliche Freude und Empathie macht die oftmals sehr strapaziöse Arbeit im Erziehungsdienst so liebenswert. Gerne begleiten wir die Kinder ein Stück auf Ihrem Lebensweg, heißen sie willkommen in unserem Haus und verabschieden sie in einen neuen Lebensabschnitt.

Für das Kinderhaus Aufkirchen
Adelheid März
-Hausleitung-



Abschied von Bente, langjährige, liebevollene Mitarbeiterin und Hausleitung beschreitet ab April neue Wege (im Foto rechts), Nachfolgerin Julia (im Bild links)



Wachsen bedeutet Abschied nehmen! Gefühlt haben wir gerade erst unsere Schulanfänger verabschiedet und schon laufen die Vorbereitungen für die Nächsten.



Sei begrüßt lieber Nikolaus – Auf Wiedersehen bis nächstes Jahr



Sehr gerne würden wir das Corona-Virus verabschieden!